

Rede von Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters anlässlich des Empfangs zum 60-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Köln-Liverpool am 7. Januar 2012, 17 Uhr, Historisches Rathaus, Hansasaal

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Lord Mayor Frank Prendergast,
sehr geehrte Lady Mayoress,

es ist mir eine große Freude, Sie, lieber Kollege, und Ihre Tochter zusammen mit den Mädchenchören der Liverpool Cathedral und der Metropolitan Cathedral of Christ the King im Historischen Rathaus begrüßen zu können. Ich heiße Sie herzlich willkommen!

Des Weiteren begrüße ich herzlich Herrn Tony O'Brien, Dekan der katholischen Kathedrale in Liverpool, Herrn Prälat Johannes Bastgen, Stadtdechant von Köln sowie Herrn Stadtsuperintendenten Rolf Domning.

Sehr geehrter Herr Generalkonsul Malcolm Scott, liebe Frau Julia Davis, ich heiße Sie ebenfalls herzlich willkommen.

Ich begrüße zudem herzlich die Vertreterinnen und Vertreter aus Rat und Verwaltung. Besonders nennen möchte ich in diesem Zusammenhang meinen Amtsvorgänger Dr. Fritz Schramma sowie Herrn Bürgermeister Andreas Hupke.

Meine Damen und Herren,
der Austausch der Mädchenchöre aus Köln und Liverpool geschieht aus einem ganz besonderen Anlass. In diesem Jahr feiern wir das 60-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft Köln-Liverpool.

Liverpool war Kölns erste Partnerstadt überhaupt. 1952 – nur sieben Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs – wurde diese Partnerschaft als Zeichen der Versöhnung und des Friedens geschlossen.

Gemeinsamkeiten gab es schon damals viele: An Rhein und Mersey gelegen, sind beide Städte internationale Metropolen mit einem reichhaltigen kulturellen Erbe, mit hervorragenden wirtschaftlichen Bedingungen sowie mit Liebe zu Kultur und Sport, insbesondere natürlich zum Fußball.

Zahlreiche Verbindungen, Aktivitäten und Kooperationen in den verschiedensten Bereichen wie Kultur, Religion, Wirtschaft, Sport und Bildung haben diese Städteverbindung in den letzten 60 Jahren zu einer gelebten Partnerschaft und Freundschaft werden lassen.

Ich möchte an dieser Stelle allen Menschen meinen herzlichen Dank aussprechen, die im Laufe der sechs Jahrzehnte einen aktiven Beitrag zur Städtepartnerschaft Köln-Liverpool und damit auch zur Völkerverständigung auf kommunaler Ebene geleistet haben.

In herausragender Weise haben sich der Städtepartnerschaftsverein Köln-Liverpool unter dem Vorsitz von Bürgermeister Manfred Wolf und Albert Deistler sowie der Ökumenischen Ausschuss unter Leitung von Dr. Hans-Georg Link um diese Städtepartnerschaft verdient gemacht.

Zu den festen Konstanten im Rahmen der städtepartnerschaftlichen Aktivitäten zählt auch der seit dem Jahr 1980 stattfindende Austausch von jungen Handwerkern, der von der Handwerkskammer zu Köln organisiert wird. Es freut mich, dass auch die Industrie- und Handelskammer zu Köln letztes Jahr einen weiteren Auszubildendenaustausch ins Leben gerufen hat, der es nun auch kaufmännischen Auszubildenden ermöglicht, ein Praktikum in Liverpool zu absolvieren. Ich danke Ihnen hierfür herzlich.

Sport und Kultur sind sicherlich die beiden größten Schnittmengen unserer Städtepartnerschaft. Insbesondere die jährlich stattfindenden Fußballturniere in Köln und Liverpool stärken nicht nur den Wettbewerbsgeist, sondern haben auch bereits zahlreiche Freundschaften entstehen lassen.

Im Kulturbereich engagiert sich seit nunmehr nahe 15 Jahren in besonderem Maße die Gruppe „eight days a week“. Die Initiative von Kölner und Liverpooler

Künstlerinnen und Künstlern wird ab kommenden September ein anspruchsvolles und attraktives Kulturprogramm anlässlich des 60-jährigen Bestehens veranstalten.

Meine Damen und Herren,

viele Ziele konnten wir gemeinsam erreichen. Heute werden jedoch zahlreiche neue Anforderungen an die europäischen Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger gestellt.

Immer wieder hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass sowohl Köln als auch Liverpool es mit ganz ähnlichen Aufgaben und Problemstellungen zu tun haben. Sei es im Bereich der Stadtentwicklung oder der Bürgerbeteiligung, der Verkehrspolitik oder des Wohnungsbaus, beim Thema Integration oder Umweltschutz – viele Kommunen stehen hier vor großen Herausforderungen. Köln und Liverpool geht es dabei ganz ähnlich.

Meine Damen und Herren,

persönliche Gespräche, gemeinsame Aktivitäten sowie die Planung und Durchführung von dauerhaften Projekten sind immer noch die wertvollste und nachhaltigste Form, miteinander in Kontakt zu treten. Städtepartnerschaften können genau mit diesem Pfund wuchern. Unsere Aufgabe besteht heute darin, dieses wesentliche Merkmal von Städtepartnerschaften fit für die Zukunft zu machen und weitere Bürgerinnen und Bürger hierfür zu begeistern sowie an diesem Prozess zu beteiligen.

Ich bin davon überzeugt, dass uns dies mit dem diesjährigen Programm zum 60-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft gelingen wird. Dank des Städtepartnerschaftsvereins erwartet uns bereits am 08. März ein besonderes Highlight: das Konzert von Pete Best, dem ersten Schlagzeuger der legendären Beatles, welches gemeinsam mit der Kölner Band „Roaring Forties“ in der AVG Niehl stattfinden wird.

Des Weiteren können wir uns im März auf die Liverpools Filmtage im Kölner Filmhaus freuen, bei denen unter anderem der berühmte Merseybeat, Fußball und das Liverpools Lebensgefühl im Mittelpunkt stehen werden.

Viele weitere Aktivitäten werden im Laufe des Jahres folgen. Und ich freue mich natürlich ganz besonders, dass wir bereits heute zwei kulturelle Höhepunkte des Jubiläumsjahres erleben dürfen, zum einen den Auftritt der drei Mädchenchöre und zum anderen die Ausstellungseröffnung „Einblicke in drei Kathedralen“ des Künstlers Colin Taylor. Herzlich willkommen, Herr Taylor! Besonders bedanken möchte mich an dieser Stelle bei Herrn Rainer Will vom Katholischen Bildungswerk Köln sowie bei Diakon Reimund Witte, die diese beiden Projekte federführend organisiert haben.

Im Namen der Stadt Köln möchte ich besonders Ihnen, Lord Mayor Frank Prendergast, sowie der Stadt Liverpool für 60 Jahre vertrauensvolle und freundschaftliche Partnerschaft meinen herzlichen Dank aussprechen.

Meine Damen und Herren,
ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches und fröhliches Jubiläumsjahr 2012 sowie viel Freude beim heutigen Programm!